



Verhandlungsschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates

am 12.06.2023

im Gemeindesaal Hagenbrunn

Beginn: 19.01 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 7. Juni 2023 per Mail.

Anwesend:

Bgm. Michael Oberschil, Vzbgm. Rudolf Schwarzböck, GGR Ing. Josef Deutsch, GGR Franz Haller, GGR Silvia Hickelsberger, MSc, MBA, GGR Ingrid Teier, GR Bernhard Fein, GR Josef Fischer (Fldf.), GR Josef Fischer (Hag.), GR Rudolf Haller, GR Josef Holledauer, GR Stefan Oberschil, GR Regina Pelz, GR Gabriela Poihs, GR Harald Florian, GR Miriam Wawerda-Heinisch, GR Manvinder Gill, GR Rudolf Mang,

Entschuldigt:

GGR Fritz Hödl, GR Stephanie Mammerler, GGR Mag. Reinhard Mammerler

Schriftführer:

AL Nikolaus Saul

Vorsitzender:

Bgm Michael Oberschil

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 30.03.2023
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Beschluss 1. Nachtragsvoranschlag 2023
5. Auftragsvergaben Volksschule Neubau
6. Shuttlebusvereinbarung 2023
7. Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST)
Bezirk Korneuburg ISTmobil
8. Entlassung aus dem ÖG und Übernahme ins Privateigentum der Gemeinde
Restfläche Gstnr. 2844 – S1 West
9. Vermietung Wohnung Bauhof
10. Ansuchen um Verringerung der Gruppengröße Kindergarten Hagenbrunn Gr. 3
11. Änderung der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten
12. Änderung/Anpassung der Satzungen des Abfallverbandes Korneuburg
13. Ansuchen um Förderungen

Nicht öffentlicher Teil

14. Nachtrag zum Dienstvertrag, Frau Carina Konrad
15. Nachtrag zum Dienstvertrag, Herr René Pitlik
16. Außerordentliche Vorrückungen

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Oberschil begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 30.03.2023

Das Protokoll wurde den Gemeinderäten per E-Mail übermittelt. Es gibt keine Einwände. Es gilt somit als genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Oberschil berichtet:

- ✓ Einstellung der Tourismusabgabe: Interessentenbeitrag wird ab 2023 nicht mehr eingehoben.
- ✓ Webcam Volksschulbau: sobald das Projekt öffentlich vorgestellt wurde (26. Juni 2023 bei Präsentation), wird der Link veröffentlicht.
- ✓ Änderung der Aufteilung der Einsatzgebiete FF Hagenbrunn, FF Flandorf
- ✓ Katrin Rieger – Beendigung der Lehre auf Wunsch von ihr
- ✓ Teilnahme KEM, KLAR – Bgm. ersucht um verlässliche Teilnahme

Folgende Beschlüsse wurden im Gemeindevorstand gefasst:

- Änderung Beschluss Beauftragung Kreditausschreibungen
- Beauftragung Erneuerung Bildschirme MyWay
- Beauftragung Erneuerung Malerei Eingangsskulptur MyWay
- Beauftragung Tischlerarbeiten Kapelle Flandorf
- Beauftragung Sanierung Steinabdeckungen Apsissockel Kapelle Hagenbrunn
- Stundungen und Ratenzahlungen

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet über die letzte Prüfung:

Bericht

über die angesagte Prüfung
am 07.06.2023

Tagesordnung:

- Kassaprüfung
- Nachtragsvoranschlag 2023

Kassaprüfung

Die Kassastände von

€ 247,78 Kassabuch Kultur
€ 115,10 Kassabuch Bürgerservice und
€ 4.320,72 Hauptkassa

ergeben einen Gesamtstand von € 4.683,60 und entsprechen den Aufzeichnungen laut Kassabuch (laut Beilagen).

Der Buchungsabschluss der Finanzbuchhaltung vom Juni 2023/2 (320-326) stimmt mit den Kontoauszügen und dem Kassenjournal überein (siehe Beilage).

Nachtragsvoranschlag 2023

Die Erstellung des Nachtragsvoranschlages war notwendig, da zum gegebenen Zeitpunkt erst die Details der Finanzierung und des Projektes VS-Neubau bekannt war. Die Vorgaben des Landes NÖ erfordern diesbezüglich eine detaillierte Darstellung samt Zuführung vom Haushaltspotenzial incl. Erträgen aus Grundstücksverkäufen, was erst nach Rechnungsabschluss möglich ist.

Der NVA wurde fristgerecht auf der HP der Gemeinde kundgemacht.

Inhaltlich weicht der 1. NVA vom VA 23 wie folgt ab:

Im operativen Haushalt wurden die Zahlen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Durch die Übernahme des kumulierten HHP des Vorjahres ergibt sich eine Steigerung von 553.600 auf nunmehr 1.233.476.

Großteils ist diese Steigerung auf die Grundsteuerrollung und die Hilfspakete, etc.

zurückzuführen.

Weiterer Grund für die Erstellung des NVA war die Veränderung des Schuldenstandes. Das waren bisher ca. 7.2 MIO und sind nunmehr 9,5 MIO. Diese Erhöhung betrifft hauptsächlich das Projekt Neubau-VS mit einem plus von ca. 2,4 MIO.

Die Schulden für VS wurden mit 6.4 MIO angenommen, weil das der angepeilte förderungswürdige Betrag ist.

Die Finanzplanung für das Projekt VS war mit diesem Detailierungsgrad erst nach Informationen bzw. Zusagen und somit nach dem VA 23 möglich (z.B. KIP-Förderung) und liegt nunmehr vor.

Beim Projekt Sanierung Kapelle kam es zu einer Kostenerhöhung im VA um ca. 160 TEUR wegen einer Periodenverschiebung einer Rechnung und wegen erst jetzt erkennbarer Kosten.

Im Projekt Umbau Gemeindeamt kam es zu einer Reduktion der Kosten um -270 TEUR in 2023 wegen einer Verschiebung.

Weiters gab es kleinere Verschiebungen bei anderen Projekten.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Beschluss 1. Nachtragsvoranschlag 2023

Bgm. Oberschil berichtet: Der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 lag in der Zeit vom 26. Mai 2023 bis 12. Juni 2023 während den Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde der 1. Nachtragsvoranschlag auf elektronischem Weg übermittelt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 wurde hauptsächlich auf Grund der erforderlichen Anpassungen und Adaptierungen im Bereich der Finanzierung des Volksschulbaues notwendig. Außerdem konnten die Überschüsse und Fehlbeträge des Vorjahres berücksichtigt werden.

Folgende Änderungen wurden im 1. Nachtragsvoranschlag berücksichtigt:

Projekt	VA 2023	VA inkl. NAVA
Umbau Gemeindeamt EG	300.000,00	30.000,00
Volksschule	4.000 000,00	6.900.000,00
Kindergarten Hag. 5. Gruppe	100.000,00	0,00
Schloßkapelle Hagenbrunn, Ortskapelle Flandorf	130.000,00	291.800,00
Gemeindestraßen	600 000,00	581.400,00
Güterwege	13.000,00	13.000,00
Elektrotankstelle Fehlbetrag VJ	15.000,00	32.000,00
Vermarktung Weinerlebnisweg	34.300,00	34.300,00
Spielplätze	50.000,00	50.000,00
Fuhrpark	180.000,00	180.000,00
Kanalbau	530.000,00	530.000,00
Zugang zu kapitalisierten Zinsen	700,00	700,00
Schülerhort, weitere Gruppe	0,00	150.000,00
Summe	5.953.000,00	8.793.200,00

Bedeckung der Projekte:

Darlehen	7.240.100,00
Zuführung OH	987.600,00
Bedarfszuweisungen	351.300,00
Bundesförderung	122.000,00
Förderungen	92.200,00
Summe	8.793.200,00

Schuldenentwicklung:

Schuldenstand Anfang 2023	2.770.000,00
Tilgungen	478.600,00
Zugang	7.240.100,00
Schuldenstand Ende 2023	9.531.500,00

Leasing:

Leasing Stand Anfang 2023	16.700,00
Zahlungen 2023	12.700,00
Leasing Stand Ende 2023	4.000,00

Die Gesamtsumme der Darlehens- und Leasingverpflichtungen gemäß VA 2023 wird per 31.12.2023 voraussichtlich € 9.535.500,00 betragen.

Laufender Haushalt:

Im laufenden Haushalt wurden Anpassungen an die tatsächlichen Gegebenheiten

vorgenommen.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses dem 1. Nachtragsvoranschlag 2023 in der vorliegenden Form seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

5. Auftragsvergaben Volksschule Neubau

Bgm. Michael Oberschil berichtet: In nächster Zeit werden vermehrt Beschlüsse im Rahmen des Volksschulbaues notwendig sein. In dieser Sitzung sollen folgende Auftragsvergaben beschlossen werden:

Fachbauaufsicht TGA, HKLS- und Elektroinstallationen	Fa. Welatech	€ 93.969,88 exkl. MwSt.
Baustellenkoordination	FA. DCD	€ 34.500,00 inkl. MwSt.
Holzbau	Fa. Strobl Bau	€ 1.027.964,07 exkl. MwSt.

Die Ausschreibung des Holzbaus wurde über die Plattform <http://ted.europa.eu> veröffentlicht. Die Angebote wurden vom Büro Zita geprüft und ein Vergabevorschlag erstellt.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes den oben angeführten Auftragsvergaben seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

6. Shuttlebusvereinbarung 2023

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Auch für 2023 soll wieder eine Shuttlebusvereinbarung mit den umliegenden Gemeinden abgeschlossen werden. Die Vereinbarung liegt während der Sitzung auf.

LINIE 2

VEREINBARUNG über die Kostenaufteilung für das Shuttlebusjahr 2023

Gemeinde:	Bürgermeister
Korneuburg	LAbg. Christian Gepp, MSc
Bisamberg	Dipl.-Ing. Johannes Stuttner
Langenzersdorf	Mag. Andreas Arbesser
Hagenbrunn	Michael Oberschil
Enzersfeld	Ing. Gerald Glaser

Anzahl der Linien	7
Ticketpreis:	4,00 Euro
Kostenbeitrag Veranstalter	3,00 Euro pro Fahrgast aber pro Bus mind. € 100,00 und max. € 200,00
Aufteilung Förderung:	zu gleichen Teilen auf alle Linien
Aufteilung Sponsoring:	zu gleichen Teilen auf alle Linien
Anzahl der Veranstaltungen:	15 - 20 Fahrten
Gemeindebeitrag	Anzahlung/Vorauszahlung vor der ersten Veranstaltung Endabrechnung erfolgt nach Einlagen der Landesförderung

Berechnung nach Einwohner lt. Gemeindestatistik per 31.12.2022

	EW	Berechnungszahl:
Korneuburg	13565	13565
Bisamberg	4820	4820
Langenzersdorf	8003	8003
Hagenbrunn	2397	2397
Enzersfeld	1794	1794

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der vorliegenden Shuttlebusvereinbarung für 2023 seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

7. Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST) Bezirk Korneuburg ISTmobil

Bgm. Michael Oberschil berichtet:

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 eine flächendeckende bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung installiert. Die erste Betriebsphase endete am 31.03.2018. Nach Evaluierung des Systems erfolgte eine Weiterführung des Projektes Bezirk Korneuburg **ISTmobil** per 01.04.2018, die dreijährige Vertragslaufzeit plus die beiden Verlängerungsperioden enden mit 31.12.2023. Der bestehende Vertrag mit **ISTmobil** soll um 1,5 Jahre bis 30.06.2025 verlängert werden, mit Option auf Verlängerung um max. 6 weitere Monate (bis 31.12.2025).

Zielsetzung des Systems ist nach wie vor eine einheitliche Mikromobilitätslösung, mit dem Fokus auf Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten bzw. der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus). Die Sicherstellung einer eigenständigen Mobilität für nichtmobile Bevölkerungsgruppen (Senioren, Jugendliche) und die Vermeidung von Hol- und Bringdiensten für Familienangehörige sind weitere Merkmale dieses sozial orientierten Mobilitätsprojektes.

Die Mikromobilitätslösung soll wie gehabt durch folgende Dienstleistungen bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- Regionsweite Bedienung und Fahrtenvermittlung
- Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition
- Einheitliches, bedarfsorientiertes Haltepunktenetz
- Anerkennung von Zeitkarten (Verbundgebiet des VOR)
- Schnittstelle und Beauskunftung zum öffentlichen Verkehr
- Einbindung der regionalen Taxiunternehmen

Beschluss

Bürgermeister Oberschil beantragt:

Der Gemeinderat/Gemeindevorstand der Marktgemeinde Hagenbrunn beschließt die Verlängerung der regionsweiten Mikromobilitätslösung Bezirk Korneuburg **ISTmobil** per 01. Jänner 2024 für 1,5 Jahre bis 30.06.2025 mit der Option auf eine weitere Verlängerung um bis zu 6 Monate (bis maximal 31.12.2025), laut der beiliegenden Dokumente: 20230522_Förderansuchen_Verlängerung bis 2025 und 20230522_Fördervertrag_Verlängerung bis 2025 und wird die Bewerbung aktiv vorantreiben. Die Gemeinde ermächtigt den Regionalentwicklungsverein Region 10vorWien je nach Bedarf und Notwendigkeit (abhängig von VOR Gesamtausschreibung) die monatliche Optionsziehung gesammelt für alle teilnehmenden Gemeinden durchzuführen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hagenbrunn beschließt, dass der dafür erforderliche Gesamtfinanzierungsbetrag in der Höhe von Euro 28.654,24 für das Jahr 2024 sowie von Euro 28.654,24 für das Jahr 2025 zur Verfügung gestellt wird (Kosten siehe 20230522_Fördervertrag_Verlängerung bis 2025 Seite 6 - Anhang 1 / Förderungsbeträge unter Jahresförderung 2024-2025 - entsprechende Gemeindezeile).

Dieser Gesamtfinanzierungsbetrag ist quartalsmäßig im Vorhinein zu zahlen, wobei im Anschluss die bezahlten Rechnungen inkl. Zahlungsbelege vom Regionsbüro 10vorWien zur Förderung durch das Land NÖ (NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm) eingereicht werden. Nach Zusage und Auszahlung der Förderung durch das Land NÖ werden vom Regionsbüro 10vorWien die aliquoten Gemeindebeträge an die Gemeinden überwiesen. Die Förderquote wird, vorbehaltlich der formalen Zusage durch das Land NÖ, 36% der Bruttosumme und zusätzlich die halbe USt. betragen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

8. Entlassung aus dem ÖG und Übernahme ins Privateigentum der Gemeinde Restfläche Gstnr. 2844 – S1 West

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Im Rahmen der Erstellung des Teilungsplanes für die Restgrundstücke nach dem Bau der S1 wurde seitens der Marktgemeinde Hagenbrunn der Wunsch geäußert, die Restfläche des Grundstückes Nr. 2844 im Ausmaß von ca. 1400 m² aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und in das Privateigentum der Gemeinde zu übernehmen, da diese Fläche nicht mehr als öffentliche Fläche bzw. Straße genutzt werden wird.

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Entlassung der Restfläche des Grundstückes Nr. 2844 im Ausmaß von ca. 1400 m² aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Hagenbrunn und der Übernahme in das Privateigentum der Marktgemeinde Hagenbrunn gemäß Teilungsplan des Vermessungsbüros Lubowski, 9207-HAG_Teilungsplan seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

9. Vermietung Wohnung Bauhof

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Herr Zoran Babic hat mit 31. Mai 2023 die Dienstwohnung in der Königsbrunnerstraße 53 zurückgegeben. Frau Andrea Wieser hat den Wunsch geäußert, diese Wohnung anzumieten. Bezüglich Höhe der Miete und

Betriebskosten wird folgende Lösung angestrebt:

Miete: € 550,-- inkl. MwSt. und inkl. Wärmekosten

Betriebskosten: Strom, Wasser, Müll werden von der Mieterin direkt getragen.

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes dem Abschluss eines unbefristeten Mietvertrages mit Frau Andrea Wieser für die Wohnung Königsbrunnerstraße 53, Bauhof zu den oben beschriebenen Bedingungen seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

10. Ansuchen um Verringerung der Gruppengröße Kindergarten Hagenbrunn Gr. 3

Bgm. Oberschil berichtet: Die Kindergartenleitung des NÖ Landeskindergartens Hagenbrunn hat ein Ansuchen bezüglich Verringerung der Gruppengröße für die Gruppe 3 gestellt. Begründet wurde dieses Ansuchen damit, dass es in dieser Gruppe mehrere Kinder mit Befundung und erhöhtem Unterstützungsbedarf gibt. Die Gruppengröße soll auf 22 Kinder verringert werden, die momentan eingesetzten Stützkräfte sollen weiterhin zur Verfügung gestellt werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes dem Ansuchen stattgeben und der Verringerung der Gruppengröße auf 22 Kinder seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

11. Änderung der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Bgm. Oberschil berichtet : Die Beiträge für die Nachmittagsbetreuung wurden zuletzt im Jahr 2017 angepasst. Nach Absprache mit den umliegenden Gemeinden sollen die Tarife ab September 2023 wie folgt angepasst werden:

bis 32 Stunden	€ 55,--
bis 60 Stunden	€ 85,--
mehr als 60 Stunden	€ 100,--

Förderungen können beim Gemeinderat beantragt werden, wobei jeder Antrag individuell geprüft wird.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Änderung der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wie oben beschrieben seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

12. Änderung/Anpassung der Satzungen des Abfallverbandes Korneuburg

Bgm. Oberschil berichtet: In der letzten Sitzung des Abfallverbandes Bezirk Korneuburg wurden folgende Satzungsänderungen vorgeschlagen, die nun in den jeweiligen Gemeinderäten beschlossen werden sollen:

(1) Die verbandsangehörigen Gemeinden leisten quartalsmäßig (jeweils am 1. Tag des Quartals ein Viertel vom errechneten Voranschlag (VA) des aktuellen Jahres an Vorauszahlung an den Gemeindeverband. Nach Einlangen sämtlicher Rechnungen werden alle tatsächlichen und pauschalierten Kosten quartalsmäßig gegenübergestellt und mittels Rechnung oder Gutschrift mit der jeweiligen Gemeinde abgerechnet.

NEU:

(1) Die verbandsangehörigen Gemeinden leisten quartalsmäßig (jeweils am 1. Tag des Quartals) ein Viertel des gemäß Voranschlag für den administrativen Aufwand, anteilig pro Haushalt je Gemeinde, anfallenden Kosten des aktuellen Jahres an den Gemeindeverband.

§ 14 Kostenersätze

Bisher:

(1) Zur Deckung des Aufwandes des Gemeindeverbandes werden die Kosten jährlich im VA ermittelt und den Gemeinden quartalsweise pro HH verrechnet. Der durch diese Einnahmen nicht gedeckte Aufwand ist auf Grund des Rechnungsabschlusses festzustellen und von den verbandsangehörigen Gemeinden anteilmäßig nach dem Verhältnis ihrer Einwohner zu tragen.

NEU:

(1) Die Abrechnung der tatsächlich anfallenden Entsorgungskosten pro Gemeinde erfolgt monatlich im Nachhinein (bis zum 15. d. M.) nach tatsächlichem Aufwand je Gemeinde. Der durch diese Einnahmen bzw. die Gemeindebeiträge nicht gedeckte Aufwand ist aufgrund des Rechnungsabschlusses festzustellen und von den verbandsangehörigen Gemeinden anteilmäßig nach dem Verhältnis ihrer Haushalte zu tragen.

(5) Die Wortfolge "im Büro" soll durch "am Verbandssitz" geändert werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Anpassung der Satzung des Abfallverbandes Korneuburg wie oben angeführt seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

13. Ansuchen um Förderungen

Bgm. Oberschil berichtet: Folgende Ansuchen sind eingelangt:

- Tischtennisverein UTTC Hagenbrunn: Ansuchen um Förderung für die Saison 2023/2024, da die Damenmannschaft in die 2. Österreichische Bundesliga aufgestiegen ist.

Hier soll noch abgewartet werden, ob es nicht eine Spielgemeinschaft mit einem anderen Vereien geben wird.

- Chorgemeinschaft Hagenbrunn: Ansuchen Förderung Saalmiete Chorkonzert
- Volksschule Hagenbrunn: Zusatzmaterialien in Höhe von € 161,40
- NÖ Senioren, Ortsgruppe Hagenbrunn Flandorf: Saalmiete für Seniorentreff
- Siedlerverein: Ansuchen um eine Förderung in Höhe von € 500,-- für die Dachreparatur

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle, gemäß der einstimmigen Empfehlung den Förderungen, wie oben beschrieben, seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.51 Uhr.

Unterschrift der Gemeinderäte:


.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....
.....
.....
.....


.....

.....

.....

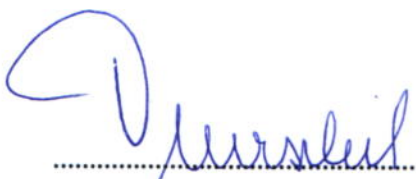
.....

.....

.....

.....
.....
.....
.....

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 06.07.2023 genehmigt.



Bürgermeister
Michael Oberschil



Schriftführer
AL Nikolaus Saul